

NEUERÖFFNUNG DES NISSAN-AUTOZENTRUMS WALTER IN PFORZHEIM AM 18. UND 19. OKTOBER

Das Autozentrum Walter hat umwelt- und kostenbewusst in die Zukunft investiert:

Meilenstein in der Erfolgsgeschichte

Pforzheim. (er) Kompetenz, Zuverlässigkeit und Kundennähe zu fairen Preisen, das ist unsere Unternehmensphilosophie seit fast vier Jahrzehnten. So sehen es die drei Geschäftsführer Markus Walter, Hans-Peter Walter und die Schwester Sybille Müller vom Nissan Autozentrum Walter, das am Wochenende, 18. und 19. Oktober, in Pforzheim eröffnet wird. Was allerdings nicht heißen soll, dass der Standort in Birkenfeld aufgegeben wird, wie Markus Walter ausdrücklich betont. So haben die Nissankunden nun die Möglichkeit, in Pforzheim oder in Birkenfeld die herausragenden Serviceleistungen zu genießen.

Angefangen hat die Erfolgsgeschichte der Familie Walter im Jahre 1976. Damals hatten Alexander und Rosemarie Walter in Birkenfeld ein Autohaus eröffnet, das heute in zweiter Generation von ihren Kindern Sybille Müller (geborene Walter), Markus Walter und Hans-Peter Walter geführt wird. Zufriedene Kunden waren die Basis für den nachhaltigen Geschäftserfolg. Äußerer Zeichen hierfür sind drei gewonnene Nissan NSSW Awards. Das hatte zur Folge, dass man nun für den Nissan-Hauptbetrieb einen größeren Standort gesucht und an der Bauschlotter Straße 2 in Pforzheim-Nord auch gefunden hat. Der Standort Birkenfeld wird als Hauptsitz der Honda-Aktivitäten und als Nissan-Filiale weitergeführt.

Das neue Grundstück – direkt an der Bundesstraße 294 gelegen – bot zwar eine 1-A-Lage, war aber auch mit sieben Metern Höhen-

Daten und Fakten

Pforzheim. (er) Wenn am Wochenende beim Autozentrum Walter an der Bauschlotter Straße 2 in Pforzheim-Nord Eröffnung gefeiert wird, dann sind elf Monate seit dem ersten Spatenstich vergangen. Die Planung lag bei der Bremer Firma beichler-rohr GmbH + Co. KG. Bei den Einzelvergaben der Gewerke haben überwiegend regionale Anbieter den Zuschlag erhalten. Die Bauleitung lag in den Händen von Architekt Wolfgang Vielmeier aus Pforzheim. Rund 9 900 Quadratme-

ter groß ist das Grundstück, die Nutzfläche beträgt 1850 Quadratmeter. Die Neuwagenausstellung beansprucht dabei 850 Quadratmeter, die mechanische Werkstatt 310 Quadratmeter. Im neuen Autozentrum werden 20 Mitarbeiter beschäftigt sein. Rund 20 Werkstattdurchgänge erwartet man pro Tag. Das Ziel der Geschäftsleitung ist es, 300 Pkw-Neuwagen im Jahre 2009 zu verkaufen. Im Gebrauchtwagen-sektor beziffert das Unternehmen das Ziel auf 450 Fahrzeuge.

andererseits um die angestrebten Niedrigenergiestandards zu erreichen. Speziell in diesem Punkt hat die Familie Walter ganz bewusst in die Zukunft investiert. Architekt Reinhard Beichler: „Die nur teilverglaste und mit Sonnenschutz versehene Fassade, eine optimierte Gebäudeabdämmung und innovative Haustechnik er-

möglichen in diesem Autohaus niedrige Energiekosten, nachhaltige Ressourcennutzung und zugleich ein gutes Gebäudeklima.“ Eine BUS-Elektroinstallation steuert neben der Beleuchtung auch die natürliche Be- und Entlüftung via Temperatursensoren über Lamellenfenster und Oberlichter. Alle innenliegenden Büroräume werden über eine Be- und Entlüftungsanlage mit Energiespar-Gleichstrom-Motoren über schaltbare Einzelraumlüfter mit Frischluft versorgt. Dank geschickter Platzierung von Oberlichtern und Verglasungen macht eine hohe Tageslichtausbeute fast im ganzen Gebäude tagsüber den Einsatz von Kunstlicht überflüssig.

Die Beheizung im Erdgeschoss erfolgt über eine Niedrigtemperatur-Industrieflächenheizung, die im Fußboden eingebaut ist. Gespeist wird dieser Kreislauf durch den Sekundärkreislauf einer Wärmepumpe, die von 14 rund 80 Meter tief liegenden Erdsonden mit geothermischer Ener-



Die Geschäftsführer Markus Walter, Sybille Müller und Hans-Peter Walter (v.l.n.r.)

gie versorgt wird. Für Spitzenlasten bei Extremkälte kann eine Gas-Brennwertheizung zugeschaltet werden. Die Fußbodenheizung dient im Sommer auch der Gebäudekühlung. Und das kostenfrei, denn es fallen nur Stromkosten für die Umwältpumpe an. Markus Walter: „Wir ersparen damit der Umwelt pro Jahr knapp 30 Tonnen CO₂ für Heizung und Kühlung.“ Die voraussichtliche Amortisationszeit für das alternative Energiekonzept liege bei ungefähr 13 Jahren.

Auch im Außenbereich stand der Umweltschutz an oberer Stelle. Das Regenwasser der 1600 Quadratmeter großen Dachfläche wird in einem unterirdischen 30000-Liter-Tank gefiltert und gespeichert. Es wird als kostenloses Brauchwasser für die Portalwaschanlage – diese wird mit einer biologischen Wasseraufbereitungsanlage im Kreislauf betrieben, die Toiletten und die Außenanlagen genutzt. So ist sicher, dass kein Trinkwasser für die Autowäsche zum Einsatz kommt.

Zu all dem sagt Markus Walter: „Unsere Kunden kaufen bei uns High-Tech-Produkte die eine umweltfreundliche Fortbewegung

ermöglichen. Deshalb war es für uns selbstverständlich, dass wir unser neues Haus mit modernster Technik ausstatten.“

Highlights der Neueröffnung

Pforzheim. (er) Mit einem tollen Fest feiert der Nissan-Vertragshändler Autozentrum Walter seine Neueröffnung in Pforzheim Nord an der Bauschlotter Straße 2. Jeweils am Samstag, 18. Oktober, und Sonntag, 19. Oktober, von 10 bis 18 Uhr gibt es Vorführungen der KTV Straubenhardt und der Kunstdrucker Sarah Seidel aus Kieselbronn sowie Kinder-Motorradakrobatik und hochklassigen Rollkunstlauf von den Sportlern aus Kieselbronn.

Nicht zu vergessen sind Kinderanimationen und eine Kletterwand. Ganz hochklassig ist das große Gewinnspiel beim Autozentrum Walter angesiedelt. Wer Glück hat, darf ein Jahr mit einem Nissan Note fahren (der Rechtsweg ist ausgeschlossen). Auch viele andere nette Preise winken. Bei so vielen Aktionen sollte man am Samstag und Sonntag auf jeden Fall einmal vorbeischaun. Denn nicht nur das Team des Autozentrums Walter stellt sich vor, auch die neuesten Nissan-Modelle werden gezeigt.

